

KÄHRS LUXURY TILES

VERLEGEANLEITUNG LT CLICK 5MM

ALLGEMEINES

Kährs LT Click ist ein wasserfester mehrschichtiger Bodenbelag mit einem starren SPC Träger. Das Produkt eignet sich zur schwimmenden Verlegung in beheizten Innenräumen. Der Belag ist wasserfest. Jedoch muss das Eindringen von Feuchtigkeit, vor allem unter den Belag verhindert werden, um bauliche Schäden zu vermeiden. Der Belag eignet sich daher nicht für die Verlegung in Nassbereichen (z.B. Dusche).

In Bereichen mit starker Wärmeentwicklung z.B. durch direkte Sonneneinstrahlung ist für eine ausreichende Beschattung zu sorgen. Das Produkt ist mit einer integrierten Trittschalldämmung ausgestattet (außer LT Click Herringbone / Sonderbestellungen) und kann ohne weitere Unterlagen verlegt werden. Um ein gutes Ergebnis zu erzielen, sind vor der Verlegung die folgenden Hinweise zu lesen und zu beachten.

Die Raumtemperatur beim Verlegen des Bodens muss zwischen + 18 ° C und 25 ° C liegen und die relative Luftfeuchtigkeit in den Räumlichkeiten muss zwischen 25% und 70% liegen. Das Bodenmaterial muss mindestens 24 Stunden vor der Verlegung im Raum akklimatisiert werden.

Bei beheizten Untergründen muss die ganze zusammenhängend verlegte Fläche gleichmäßig beheizt sein. Die Oberflächentemperatur bei beheizten Fußböden darf 27°C nicht übersteigen.

UNTERGRUND

Kährs Luxury Tiles Click kann auf den meisten Untergründen schwimmend installiert werden. Der Untergrund muss sauber, trocken und druckfest sein, ohne Bewegung, rissfrei und eben (maximale Abweichungen 3 mm pro 2 Meter bzw. 2mm pro 1 Meter, bzw. 1,2 mm pro 25 cm).

Bei der Untergrundvorbereitung und Verlegung sind ebenfalls die DIN EN 18365 (Deutschland) bzw. die jeweils gültigen Normen und allgemein anerkannten Regeln des Fachs zu beachten.

Bei mineralischen Untergründen muss der Untergrund folgende Restfeuchtwerte einhalten:

Zementestrich: max. 2,0 CM%

Mit Fußbodenheizung: max. 1,8 CM%

Anhydritestrich: max. 0,5 CM%

Mit Fußbodenheizung: max. 0,3 CM%

Staub oder lose Partikel müssen sorgfältig entfernt werden. Flecken oder Verschüttungen durch Farbe, Öl oder ähnliches müssen entfernt werden. Unebenheiten im Untergrund müssen mit geeigneter Spachtelmasse ausgeglichen werden.

Gebäudebewegungsfugen müssen durch ein geeignetes Profil in den Oberbelag übernommen werden.

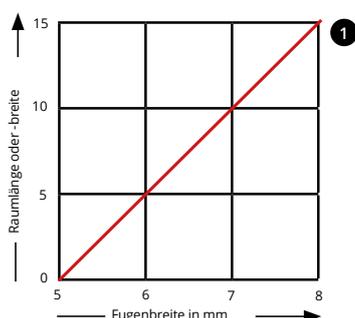
Bei der Verlegung auf nicht gespachtelten Fliesenbelägen muss eine Überschneidung der Stoßfugen mit den Fliesenfugen vermieden werden.

VERLEGUNG

Messen Sie den zu verlegenden Bereich und bestimmen Sie die Richtung und die Breite der ersten und letzten Reihe. Die Breite der Elemente in der letzten Reihe darf nicht geringer sein als ca. 50 mm. Wenn erforderlich, passen Sie die Breite der ersten Reihe an. Verlegen Sie den Boden ohne Klebstoff. Die schwimmende Fläche muss umlaufend zu allen festen Bauteilen (Wände, Stützen, Rohrdurchführungen usw.) eine Anschlussfuge von mind. 5 mm bzw. bei Räumen größer 5 Meter zusätzlich 0,2 mm/m Fußbodenbreite / -länge aufweisen (Beispiel: Breite der zusammenhängenden Fläche = 10 m. Rechnung: $10\text{m} \times 0,2 \text{ mm Fuge/m} = 2\text{mm}$ zusätzliche Fuge. Die Anschlussfuge muss in diesem Beispiel also $5 \text{ mm} + 2 \text{ mm} = 7 \text{ mm}$ betragen.) Siehe auch Grafik ①

Die Anschlussfuge darf nicht mit dauerelastischen Dichtstoffen (z.B. Silikon) geschlossen werden und muss mit geeigneten Abschluss- und Übergangsprofilen abgedeckt werden.

Der Boden muss sich frei bewegen können und darf nicht durch schwere Möbel in der Bewegungsfähigkeit eingeschränkt werden (z.B. Einbauküche / Aquarien / Wasserbetten). Die maximale mögliche zusammenhängende Fläche beträgt 225 m². Maximale Länge oder Breite des Raumes ist 15 m. In länglichen Räumen und durch Türdurchgänge, empfehlen wir längs zu verlegen. Bei Räumen mit Einschnitten, Türdurchgängen oder anderen Sonderformen beachten Sie unsere Zusatzhinweise zur durchgehenden Verlegung auf unsere Homepage oder kontaktieren Sie Ihren Händler. Sie können den Boden sofort nach der Installation verwenden. Sockelleisten zur Abdeckung der Randfuge werden an der Wand befestigt und nicht am Boden.



SONSTIGES

Eine Farb- / Muster- Glanzübereinstimmung zwischen einzelnen Elementen kann nur innerhalb einer Charge garantiert werden. Bitte beachten Sie daher bei der Verlegung, dass Sie nur Elemente mit der gleichen Produktionsnummer (Aufdruck auf der Verpackung) in einem Raum verlegen. Überprüfen Sie vor der Verlegung, ob alle Packungen die gleiche Produktionsnummer tragen.

Elemente müssen immer in der gleichen Richtung verlegt werden. Beachten Sie hierzu den Pfeil auf der Elementrückseite.

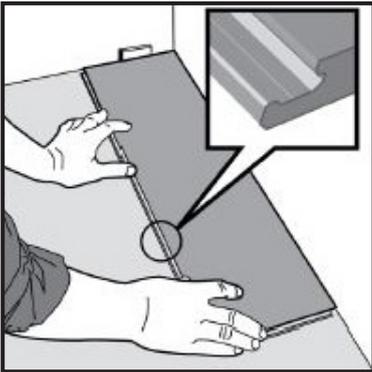
Trotz sorgfältiger Herstellung und genauer Überprüfung der Ware können wir Fehler nicht vollständig ausschließen. Daher ist es wichtig, dass die Elemente vor der Verlegung auf Beschädigungen, Chargengleichheit und Übereinstimmung mit dem Muster überprüft werden. Beschädigte oder falsche Elemente dürfen nicht verlegt werden. Melden Sie beschädigte Elemente umgehend Ihrem Händler. Bei Fragen wenden Sie sich ebenfalls an Ihren Händler. Erkennbare Beschädigungen oder Fehler können nach der Verlegung oder dem Zuschnitt nicht mehr beanstandet werden.

Bürostühle, die auf Kährs Luxury Tiles Click verwendet werden sollen, müssen mit weichen Rollen vom Typ W nach DIN 68131 ausgestattet sein. Beachten Sie auch die Festigkeitsanforderungen für den Untergrund. Gummiräder, Gummiauflagen, gefärbte Kunststoffe usw. können abfärben und am Boden bleibende Spuren hinterlassen. Verwenden Sie immer geeignete, weiche Pads unter Möbelfüßen zum Schutz des Bodens vor Oberflächenschäden, Kratzern, usw. Wenn die Bautätigkeit fortgesetzt werden soll, ist eine Schutzabdeckung auf dem verlegten Fußbodenbelag anzubringen. Kleben Sie die Schutzabdeckung nicht direkt auf den Boden. Der Klebstoff auf dem Klebeband kann sich negativ auswirken und lässt sich möglicherweise nicht rückstandsfrei entfernen.

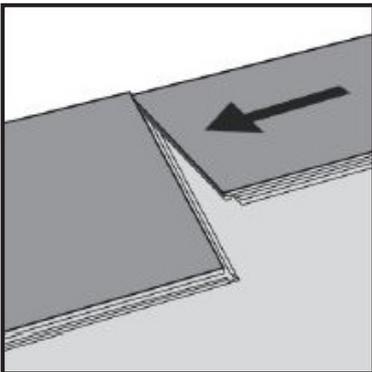
Bitte kontaktieren Sie uns für weitere Informationen.

KÄHRS LUXURY TILES

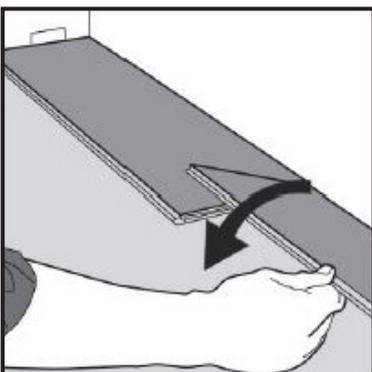
MONTAGE VON KÄHRS LT CLICK 5MM



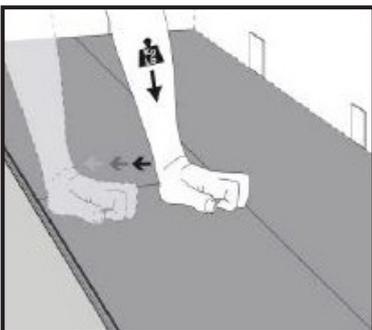
1. Legen Sie das erste Element mit einem Abstand von 5mm zur linken Wand an. Später, nach 3 Reihen können Sie die Fläche dann zurechtrücken und für den benötigten Randabstand (mind. 5mm) sorgen.



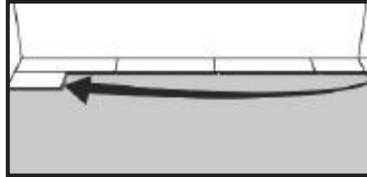
2. Legen Sie das zweite Element vorsichtig und dicht an das erste an.



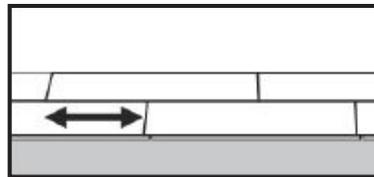
3. Falten Sie das Element in einer Bewegung nach unten. Achten Sie darauf, dass die Elemente dicht beieinanderliegen und die Fuge geschlossen ist. Berücksichtigen Sie einen Abstand von mind. 5mm zur rechten Wand.



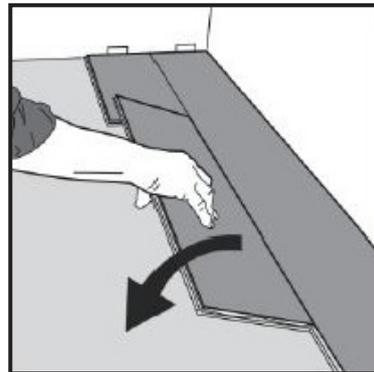
4. Drücken Sie von Hand oder mit einem Gummihammer auf das neu installierte Element bis es einrastet.



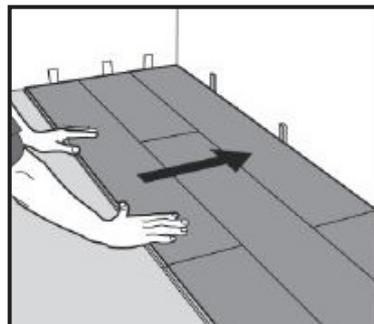
5. Sie können das Reststück aus Reihe 1 für den Anfang verwenden. Achten Sie darauf, nicht zu kleine Abschnitte zu verwenden.



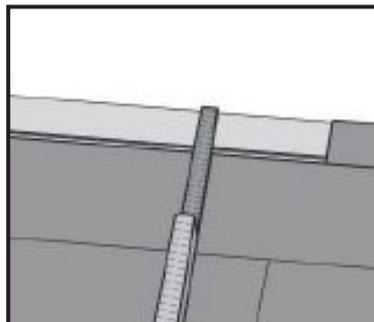
6. Achten Sie auf einen Versatz der Stirnstöße von mind. 1/3 der Elementlänge.



7. Legen Sie das zweite Element vorsichtig und dicht an das erste an. Falten Sie das Element in einer Bewegung nach unten. Achten Sie darauf, dass die Elemente dicht beieinanderliegen und die Fuge geschlossen ist. Drücken Sie von Hand oder mit einem Gummihammer auf das neu installierte Element bis es einrastet.



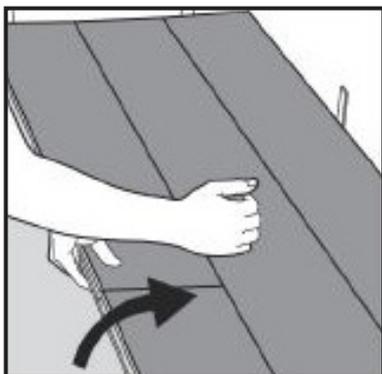
8. Nachdem Sie 2-3 Reihen verlegt haben, verschieben Sie die Fläche so, dass der erforderliche Randabstand eingehalten wird und befestigen Sie die Fläche zur weiteren Verlegung mit Keilen.



9. Letzte Reihe (evtl. auch die erste Reihe) Schneiden Sie die Elemente längs damit eine Randfuge von mind. 5mm entsteht. Beachten Sie, dass die Breite der Elemente mindestens 50mm betragen muss. Verkleben Sie die Stirnverbindung mit einem PVC-Klebstoff.

Der Bodenbelag kann nach der Verlegung direkt begangen werden. Entfernen Sie alle Abstandshaltekeile und decken Sie die Randfugen mit geeigneten Sockelleisten / Systemprofilen ab.

RÜCKBAU VON KÄHRS LT CLICK

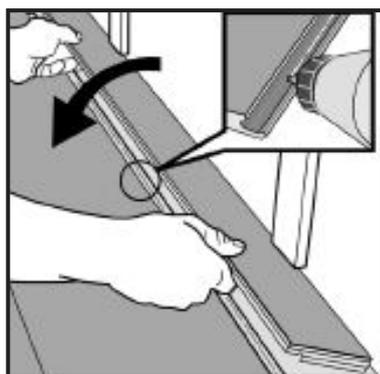


1. Trennen Sie die ganze Reihe, indem Sie die Reihe vorsichtig anheben und an der Längsverbindung nach unten drücken. Ziehen Sie die ganze Reihe etwas von der Fläche weg.



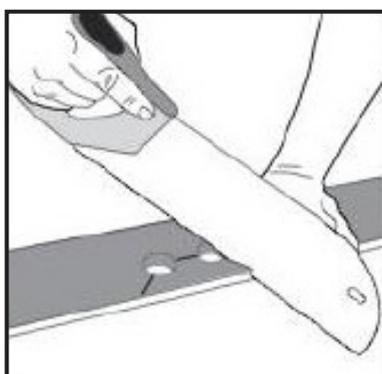
2. Trennen Sie die stirnseitige Verbindung, indem Sie die Elemente flach liegend, seitlich verschieben. Versuchen Sie nicht, die Elemente hochzuklappen, weil dadurch die Verbindung zerstört wird.

SONDERSITUATION: HORIZONTALE VERLEGUNG



In bestimmten Fällen kann es erforderlich sein, die Elemente zu verbinden ohne einwinkeln zu können. Entfernen Sie hierzu das Verriegelungselement mit einem Messer oder Stechbeitel. Tragen Sie auf dem verbleibenden Stück PVC-Klebstoff auf und schieben Sie die Elemente zusammen. Fixieren Sie die Elemente bis zur Aushärtung des Klebstoffs.

SONDERSITUATION: ROHRDURCHFÜHRUNGEN



Müssen Rohrdurchführungen ausgeführt werden, müssen Sie Löcher in das Element bohren. Der Lochdurchmesser muss mind. 10mm größer sein, als der Rohrdurchmesser (2x5mm). Schneiden Sie anschließend das der Wand zugewandte Stück in leichter Trapezform aus und kleben Sie dieses Stück anschließend wieder ein.

Kährs Parkett Deutschland GmbH & Co. KG; Rosentalstr. 8/1; 72072 Tübingen
Tel.: 07071-9193-0 | Telefax: 07071-9193-100 | E-Mail: info.de@kahrs.com | www.kahrsflooring.com

Hinweis:

Diese Produkt-, Aufbau- und Verarbeitungsvorgaben erfolgen nach bestem Wissen, erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit und befreien nicht von der eigentlichen Prüfung der Vorschläge und Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Einsatzbereich. Das Beachten von Hinweisen auf Verpackungen, Etiketten, technischen Informationsblättern, Bedienungs-, Ver- und Bearbeitungsanweisungen sowie Kennzeichnungen und einschlägigen technischen Richtlinien und Normen und die Ausführung der Arbeiten durch einen gewerblichen Verarbeiter nach den entsprechenden Vorschriften setzen wir voraus.